

Bezeichnung	EPQ Einsatzprogramm zur Qualifizierung
Fachbereich	Metall
Durchführungsort	PvB maxi.mumm, 4914 Roggwil, 062 918 10 30
Kontaktperson	Yvan Stauffacher / Bruno Feldmann (Abteilungsleiter Markus Rüeegger)
Anforderungen an Teilnehmer/in <ul style="list-style-type: none"> - minimale Deutschkenntnisse sind vorhanden - fachspezifisches Interesse für eines oder mehrere Module des Einsatzprogramms ist vorhanden - handwerkliches Geschick und minimales räumliches Vorstellungsvermögen und exakte Arbeitsweise - Teamfähigkeit - körperliche Beweglichkeit - keine Überempfindlichkeit gegenüber Materialien und Stoffen der metallverarbeitenden Industrie 	
Ziel der arbeitsmarktlichen Massnahme <p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen ihre prioritäre Neigungen oder Eignungen innerhalb der Module des EPQ Metall - können ihre Fach- und Schlüsselkompetenzen erkennen, einschätzen und erweitern - haben ihre Motivation und Einstellung zur Arbeit erfahren - können ihre motorischen Fähigkeiten, ihre Arbeitsqualität/Arbeitsleistung erfahren und beschreiben - können Wünsche, Ideen und Vorstellungen betreffend ihrer beruflichen Entwicklung formulieren - können sich in ihren eigenen kognitiven Fähigkeiten kennen lernen - sind in der Lage, ihre neu erworbenen Kompetenzen bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt gezielt einzusetzen - sind in der Lage, am Ende des Einsatzes einfache Arbeiten, die in einem metallverarbeitenden Betrieb anfallen, selbständig auszuführen 	
Arbeitsinhalte <p>Anhand der Modulinhalte wird in der Werkstatt an Lehrstücken oder Kundenaufträgen gearbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherheit in der Metallwerkstatt, Grundlagen der Metallbearbeitung - einfache Arbeiten an CNC Fräsmaschine, Einsatz und Umgang mit den verschiedenen Werkzeugmaschinen - allgemeine Instandhaltungsarbeiten, Servicearbeiten an Werkzeugmaschinen und Fahrzeugen - Einfache Schlossereiarbeiten, Grundlagen der verschiedenen Schweissverfahren - Einsatz verschiedener Werk- und Hilfsstoffe, sowie Grundkenntnisse in der Verbindungstechnik 	
Integrierte Weiterbildung <p>Fachausbildung</p> <p>Die Fachausbildung erfolgt durch den Arbeitseinsatz im entsprechenden Fachbetrieb und wird durch Einzel- und Gruppeninstruktionen sowie Fachkunde im Kursverband abgehalten. Die Umsetzung geschieht grösstenteils durch Training "on the job".</p> <p>Bei entsprechender Voraussetzung grundlegende Erfahrungen mit CAD Zeichnungsprogramm "Solidworks".</p> <p>Persönlichkeitsorientierte Bildung und Sprachförderung für den Arbeitsmarktalltag erfolgt in den Kursmodulen "fit for work"</p> <p>Themen sind arbeitsmarktrelevante Verhaltensweisen und der Erwerb von Schlüsselkompetenzen.</p> <p>Bewerbungswerkstatt</p> <p>Im Zentrum steht die Stellensuche unter den Aspekten: Arbeitsmarkt, Bewerbungstechnik, Strategie der Stellensuche, persönliche Stärken, Rechte und Pflichten der Stellensuchenden und begleitetes Bewerben.</p>	
Dauer 3 bis 6 Monate	